

## Bericht von der außerordentlichen Betriebsversammlung des Technischen Museums Wien mit Österreichischer Mediathek am 13. Dezember 2022

Heute haben sich bei frostigen Temperaturen, aber heiterem Himmel mehr als 100 Kolleg\*innen zu einer außerordentlichen Betriebsversammlung im Freien vor dem Eingang des Technischen Museums versammelt, um zu zeigen, dass sie mit der Gehaltsanpassung für 2023, die für fast alle deutlich unter der Inflationsrate liegt, nicht zufrieden sind.

Unsere Forderung lautete:  
„GÖD-Abschluss auch für uns!“

Wir haben uns im Freien versammelt, weil wir ein sichtbares Zeichen setzen und uns nicht im warmen Festsaal hinter verschlossenen Türen treffen wollten. Die Betriebsversammlung in der Eingangshalle abzuhalten, wurde uns von der Geschäftsführung untersagt.



Neben kurzen Reden von Betriebsratsmitgliedern gab es lebhaftere Beteiligung der Kolleg\*innen, die ebenfalls ihren Unmut kundgetan haben über die unter der Teuerungsrate liegende Gehaltsanpassung, die nicht existierenden Gehaltserhöhungen und die intransparente Kommunikation der Geschäftsführung.

Die wertvolle Arbeit der Kolleg\*innen muss auch finanziell abgegolten werden. Die finanziellen Schwierigkeiten des Museums dürfen nicht auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen werden!

Wenn die Erhöhung der Basisabgeltung nur 5% beträgt, kann die Lösung nicht sein, dass die Gehälter der Mitarbeiter\*innen deshalb unter der Inflation abgegolten werden; vielmehr muss mit der Basisabgeltung die Teuerung berücksichtigt werden.

Der gemeinsame Kollektivvertrag für die Bundesmuseen und die Nationalbibliothek, der seit Anfang 2021 verhandelt wird, war ebenfalls ein Thema. Hätten wir bereits einen Kollektivvertrag, könnten die Direktionen der acht Häuser ihre Beschäftigten nicht mit jeweils anderen Beträgen abspeisen. Dieses weitere Auseinanderdriften der Gehaltsstrukturen erschwert die Verhandlungen für den Kollektivvertrag noch zusätzlich. Auch dies muss dem Eigentümer, dem Bund, klar gemacht werden.

Während der Betriebsversammlung wurde darauf geachtet, den Besucher\*innen den Zutritt zum Museum ungehindert zu ermöglichen. Sie wurden mit Flyern und Plakaten über die Veranstaltung informiert (Flyer auch anbei).

Schließlich gab es Tee und Kekse, die von Kolleg\*innen selbst gebacken worden sind, und Ideen für weitere Aktionen...

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung!  
Meine Handynummer: 0699 1925 2574

Mit besten Grüßen  
Christina Waraschitz

-----  
Betriebsratsvorsitzende  
im Technischen Museum Wien mit Österreichischer Mediathek  
Webgasse 2A • A-1060 Wien  
Tel + 43 1 597 36 69 – 7155  
[christina.waraschitz@mediathek.at](mailto:christina.waraschitz@mediathek.at) • [betriebsrat@tmw.at](mailto:betriebsrat@tmw.at)



mit österreichischer mediathek



Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser E-Mail erforderlich ist.  
Please consider the environment before printing this email